

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
1. Problemaufriss. Europa in Übersee	15
2. Entstehung und Verlauf der europäischen überseesischen Expansion vom 15. bis zum 21. Jahrhundert	23
2.1 Anfänge und Voraussetzungen	23
2.2 Entdeckungen und Kolonisation. Erste Phase 1492-1876	25
2.2.1 Spanisch-portugiesische Periode	27
2.2.2 Holländische Periode	28
2.2.3 Französisch-britische Periode	30
2.2.4 Britisch-amerikanische Periode	32
2.3 Imperialismus, Weltkriege und Neuordnung. Die zweite Phase 1873-1949	37
2.3.1 Amerikanisch-europäische Periode	39
2.3.2 Erfahrungen der Weltkriege und Blockbildung	44
2.4 Entkolonialisierung, Ost-West Gegensatz und europäische Einigung. 1949-2009	48
2.4.1 Phase der Dekolonisation	50
2.4.2 Beziehungen der post-kolonialen Länder	54
2.4.3 Zusammenwachsen Westeuropas	57
2.4.4 Überwindung der Teilung Europas	61
2.5 Schlussfolgerungen	64
3. Relikte europäischer Expansion. Das überseesische Europa im 21. Jahrhundert in Daten und Fakten	67
3.1 Dänisches Sondergebiet. Grönland	67
3.2 Kanarische Inseln Spaniens	69
3.3 Autonome portugiesische Regionen	71
3.4 Niederländische Gebiete	76
3.5 Britische Gebiete	79
3.5.1 Atlantik	79
3.5.2 Karibik und Südamerika	81
3.5.3 Indischer und Stiller Ozean	91

3.5.4 Süd- und Antarktisgebiete	94
3.6 Französische Gebiete	97
3.6.1 Atlantik	97
3.6.2 Karibik und Südamerika	98
3.6.3 Indischer und Stiller Ozean	106
3.6.4 Süd- und Antarktisgebiete	114
3.7 Charakteristika, Gemeinsamkeiten und Unterschiede	115
 4. Die Europäische Einigung und ihr koloniales Erbe	121
4.1 Assimilierung, Assozierung und Dekolonisation. 1957-1973	121
4.1.1 Assoziationsstatus für die überseeischen Länder und Hoheitsgebiete	122
4.1.2 Assimilierung der Überseedepartements	126
4.1.3 Erste sektorale Zusammenarbeit	128
4.2 Gemeinschaftliche Ausrichtung und die Überseegebiete. 1973-1992	131
4.2.1 Folgen der ersten Erweiterung	133
4.2.2 Ausgestaltung der »Ultraperipherie«	137
4.2.3 Europäische Förderungen der Überseegebiete	139
4.3 Europa des Wandels und die UPR. 1993-2009	146
4.3.1 Verträge von Maastricht und Amsterdam. Die vertragliche Verankerung der Ultra-Peripherie	147
4.3.2 Anpassung an globale Veränderungen	153
4.4 Rück- und Ausblick	158
 5. Ansätze und Hindernisse für die Harmonisierung regionaler, nationaler und europäischer Interessen	162
5.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen	162
5.2 Politische und rechtliche Beziehungen	165
5.2.1 Unterscheidung von UPR und ÜLG	165
a) Ultra-peripherie Regionen (UPR)	165
b) Überseeische Länder und Hoheitsgebiete (ÜLG)	170
5.2.2 Demokratie und ihre Symbole	173
5.2.3 Stabilität, Sicherheit und Verteidigung	174
5.2.4 Regionale Zusammenarbeit	175
5.2.5 Unionsbürgerschaft	177
5.3 Gesellschaftliche und kulturelle Besonderheiten	178
5.3.1 Soziale Situation, Beschäftigung und Arbeitsmarkt	178
5.3.2 Kultauraustausch	179
5.3.3 Allgemeine und berufliche Bildung	181
5.3.4 Forschung	181

5.3.5 Migration	182
5.3.6 Medienlandschaft	184
5.4 Wirtschaftliche Entwicklung	185
5.4.1 Ausgangssituation	185
5.4.2 Sektorale Entwicklung	188
5.4.3 Telekommunikation, Verkehr und Energie	192
5.4.4 Umwelt- und Naturschutz	197
5.4.5 Handels- und Steuerregelungen	198
5.5 Folgerungen, Fördermöglichkeiten und -notwendigkeiten	200
 6. Schlussbetrachtungen	 202
 7. Literaturverzeichnis	 211
 Anhang	 221